

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort von Dr. Werner Kirchhoff, Leiter Kulturred der Stadt Fulda .....	7
Einleitung von Michael Mott .....	8
Alles fier Foll! (Mundartgedicht von Günther Elm) .....	9
Panoramaaufnahmen (Acht Fotoaufnahmen von Fulda, 1936) .....	10
„Sonnenbäckersch, Salzhaus und Garnisonsapotheke“ (Unterm Heilig Kreuz) .....	18
Die „Grüne Schlupp“ neben dem „Wilden Mann“ (Friedrichstraße) .....	22
Gekrönte und ungekrönte Häupter logierten im „Kurfürst“ .....	25
Von wo Fuldas Dombaumeister Ausguck hielt (Rittergasse) .....	28
Die „Alte Post“ als Entree zum Barockdom (Wilhelmstraße) .....	31
Wo einst Zarah Leanders Lieder erklangen (Kronhofstraße) .....	34
In der Quadtmühle nahe des „Waschlochs“ spukte es (Kronhofstraße) .....	36
Domizil von Fuldas erster Elektro-Werkstätte (Mühlenstraße) .....	39
„Herztropfen“ für die Damen im „Rothen - Löwen“ .....	41
Bei „Ballmaiersch“ und im „Oeleläädche“ (Luckenberg) .....	44
Von Hofseilerei zum Paradies für Naschkatzen (Unterm Heilig Kreuz) .....	46
Ein mit Ochsenblut getränktes „Gotisches Stöckelhaus“ (Mittelstraße) .....	49
Wo die Kroaten ihre „Rothmäntel“ zum Fenster heraushängten (Zitronenmannsgäßchen) .....	51
45.000 Artikel: Vom Hosenknopf bis zur Einbauküche (Mittelstraße) .....	54
„Die Glocke“ wurde zum „Goldenen Storch“ (Mittelstraße) .....	57
Blutarme fanden einst im „Krokodil“ Stärkung (Karlstraße) .....	60
Die „Wollgarn“, ein Relikt heimischer Industriegeschichte .....	63
„Gutthäter“ stifteten für fürstliches „Waisenhaus“ (Löherstraße) .....	66
Aus Arbeiterinnenhospiz St. Joseph wurde Seniorenhaus .....	69
„Gaserleuchtungsanstalt“ und „Peppmännere“ (Frankfurter Straße) .....	71
Die „Staffen-“ oder „Zieglmühle“ in der „Kehgass“ (Johannisstraße) .....	74

„Herr Schminke, Herr Schminke, zu Hilfe, ich versinke“ (Rosenbad) . . . . .	77
Sturmbräu und Sanitätskraftbier aus der Tivoli (Maberzeller Straße) . . . . .	80
Die Mühle „uff der Brücken bei St. Catrin“ (Lange Brücke) . . . . .	83
Die dompfarrliche Knabenschule mit dem Auge Gottes (Hinterburg) . . . . .	86
Einst Sonntagsvergnügen: „Mir genn uff dee Bällevü“ (Marienstraße) . . . . .	88
Bomben zerstörten Deutschen Kaiser (Leipziger Straße) . . . . .	92
Vom Militärlazarett zum Landratsamt . . . . .	94
„Altbau mit Pfiff“ und 360 Grad-Panoramablick (Zieherer Weg) . . . . .	97
Geblichen sind wenige Klaviere und ein guter Ruf (Petersberger Straße) . . . . .	100
Ein uraltes Spital mit zwölf Apostel Zimmer (Nikolausstraße) . . . . .	103
Glanz und Ende der Wachsfabrikantenvilla Berta (Heinrichstraße) . . . . .	106
Das zweite Haus am „Kurfürstendamm“ (Kurfürstenstraße) . . . . .	108
Rund um das „Knie“ der Bahnhofstraße . . . . .	110
Kampf um die Villen „Helvetia“ und Adam in der „Seufzerallee“ (Lindenstraße) . . . . .	112
Berliner Reichsminister genehmigte Historismusbau (Lindenstraße) . . . . .	116
Spezialität: „gefüllte Schuhsohlen“ und „Weinlaibchen“ (Florengasse) . . . . .	119
Die alte Arnd-Villa im Stil des Neoklassizismus (Dalbergstraße) . . . . .	122
Das „steinerne Haus inwendig des Florentores“ . . . . .	124
Einst das Eckhaus „Zur neuen Mang uff der Doll“ . . . . .	127
Ohne die „Harmonie“ lief in Fulda fast nichts!!! . . . . .	130
Einst hieß es: Auf „zum keuschen Joseph“ (Peterstor) . . . . .	130
In der „Heile-Gass“ wuchs in einem „Fünf-Fenster-Häuschen“ ein König auf (Universitätsstraße) . . . .	137
Drei alte „Häuserchen“ am „Hetzebloa“ (Universitätsplatz) . . . . .	139
Ein Ärztehaus auf dem alten Terrain der Jesuitenkirche (Jesuitenplatz) . . . . .	142
Die Metzgersippe Kramer und der Gasthof „Zur Traube“ (Steinweg) . . . . .	145
Südfrüchte und Weine bei den „Zitronemännern“ (Buttermarkt) . . . . .	148
Als Prinz Carneval mit der Bischofskutsche vorfuhr (Buttermarkt) . . . . .	150
Panoramaaufnahmen (Außenansichten und Luftaufnahmen) . . . . .	154
„Scho Bonifatius hotts begreffe!“ (Mundartgedicht von Günther Elm) . . . . .	158
Stichwortverzeichnis . . . . .	159